

## Personalien.

Seine Majestät der Kaiser und König haben geruht, dem Gouverneur z. D. Jesco v. Puttkamer die nachgesuchte Beförderung in den Ruhestand mit der gesetzlichen Pension unter Belassung seines Ranges und Titels in Gnaden zu erteilen.

Dem Zollvorstand bei dem Kaiserlichen Gouvernement von Togo Max Reinhardt ist der Titel „Zolldirektor“ verliehen worden.

### Kaiserliche Schutztruppen.

Reichs-Kolonialamt (Kommando der Schutztruppen).

A. R. D. vom 3. August 1908.

Markmann, Geheimer Regierungsrat und vortragender Rat, zum vortragenden Rat bei dem Rechnungshofe des Deutschen Reichs ernannt.

Schutztruppe für Südwestafrika.

Verfügung des Reichs-Kolonialamts (Kommando der Schutztruppen)  
vom 31. August 1908.

Karioth, Intendanturdiätar, mit Wirkung vom 1. August d. Js. ab zum Intendantursekretär ernannt.

Verfügung des Reichs-Kolonialamts (Kommando der Schutztruppen)  
vom 7. September 1908.

Graubmann, Feldlazarettinspektor, und

Jagnev, Lazarettinspektor, — scheiden mit dem 30. September d. Js. behufs Wiederanstellung im Bereiche der königlich preussischen Heeresverwaltung (ersterer beim Garnisonlazarett Köln, letzterer beim Garnisonlazarett I Thorn) aus der Schutztruppe aus.

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigt geruht, den nachbenannten Offizieren usw. die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreussischen Orden zu erteilen, und zwar:

Reichs-Kolonialamt (Kommando der Schutztruppen):

des Komturkreuzes 2. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens;  
dem Oberstleutnant Luade, Stabsoffizier in der Stellung eines Regimentskommandeurs;

Schutztruppe für Südwestafrika:

des Ritterkreuzes 2. Klasse des königlich sächsischen Albrechtsorden mit Schwertern;  
dem Stabsapotheker Dr. Hentschel;

der königlich sächsischen Friedrich August-Medaille in Silber mit dem Bande  
für Kriegsdienste:

den Sergeanten Krahe, Sprögel und Palm,  
den Unteroffizieren Magdeburg und Gretschel;

der königlich sächsischen Friedrich August-Medaille in Bronze mit dem Bande  
für Kriegsdienste:

dem Unteroffizier Laurisch,  
den Gefreiten Beyer (Karl) und Kühn;

der silbernen Verdienstmedaille am Bande des Großherzoglich Badischen  
militärischen Karl Friedrich-Verdienstordens:

den Unteroffizieren Staubinger und Binder;

des Großherzoglich Mecklenburgischen Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse;  
dem Sergeanten Müller,  
den Unteroffizieren Judkowitz und Kempe.

**Deutsch-Ostafrika.**

Der Wegebautechniker Wolbaums wird am 28. September 1908 die Ausreise nach Deutsch-Ostafrika antreten.

Mit Heimatsurlaub sind am 19. August 1908 in Neapel eingetroffen: Stabsarzt Dr. Greisert und Oberarzt Wolff.

Die Wiederausreise in das Schutzgebiet hat am 7. September 1908 von Neapel aus angetreten: Stabsarzt Dr. Dempwolff.

**Kamerun.**

Nach einem beim Reichs-Kolonialamt eingegangenen Telegramm ist der Gouverneur Dr. Seiß von einer längeren Dienstreise nach dem Süden des Schutzgebiets in Duala eingetroffen.

Das Schutzgebiet haben mit Heimatsurlaub verlassen: Bautechniker Vetter, Stationsassistent Schließ, Polizeimeister Herzog und Buchhalter Fahrtenjoh. n.

Im Schutzgebiet sind eingetroffen bzw. wieder eingetroffen: Die Regierungsräte Dr. Seibert und Dr. Lubenau, Chemiker Dr. Fickendey, Landmesser Seelamp, Gärtner Stöckel, die Zollassistenten Händler und Krause sowie der Lazarettgehilfe Schulz.

Die Wiederausreise nach Kamerun haben am 9. September 1908 angetreten: Regierungsrat Krüde, Sekretär Hellweg, Vermessungstechniker Haubold, Materialienverwalter Wichert, die Zollassistenten Vajel und Hornte, Zollassistent Kerber und Senne Eberhardt.

Mit Heimatsurlaub sind am 1. September 1908 in Hamburg eingetroffen: Hauptmann Zimmermann, die Oberleutnants v. Heigelin und Ritschmann, Leutnant Edler v. der Planitz, und Feldwebel Hartig.

Die Wiederausreise in das Schutzgebiet haben am 10. September 1908 von Hamburg aus angetreten: Hauptmann Schloßer und Oberleutnant v. der Marwitz.

**Togo.**

Vom Heimatsurlaub sind im Schutzgebiet wiedereingetroffen: kommiss. Stationsleiter v. Parpart und Stationsassistent Jurischka.

Im Schutzgebiet neu eingetroffen sind am 27. Juli d. Jz.: Hauptmann Freiherr v. Seefried und kommiss. Sekretär Bräffel.

Mit Heimatsurlaub ist in Deutschland eingetroffen: Bautechniker Hoffmann.

**Deutsch-Südwestafrika.**

Ausgereist als Polizeijergeanten mit dem Dampfer am 2. September 1908 nach Südwestafrika: Friedrich Böllkening, Hermann Politt, Max Löschte, Alex Bilewski, Bernhard Kösthe, Hermann Friedrich, Paul Schmidt, Gustav Schreiber, Paul Ludwig, Theodor Faas, Richard Hennigs, Arnold Springborn, Hermann Paul, Richard Goffow, August Hammerich, Karl Stumpf, Emil Lehner, Friedrich Wilhelm Heuer, Wilhelm Schinde, Wilhelm Sasse, Georg Saß, Albert Schulzig, Peter Christjanen, Paul Gruht, Ernst Epple und Georg Damedeit.

Angenommen mit Beamteneigenschaft vom 1. April 1908 ab: Gärtner Kirn.

Im Schutzgebiet eingetroffen am 5. Juli 1908: Polizeijergeant Otto Taenzler.

Mit Heimatsurlaub sind am 23. August 1908 in Hamburg eingetroffen: Oberleutnant v. Eistorff, Hauptmann Böllkin, die Oberleutnants Schneider und Trainer.

Die Wiederausreise in das Schutzgebiet hat am 2. September 1908 von Hamburg aus angetreten: Leutnant Schrewe.

**Deutsch-Neuguinea.**

Der Regierungsrat Stuchhardt hat am 6. Juli 1908 die Geschäfte des kaiserlichen Bezirksamts und Bezirksgerichts in Jaluit (Marshall-Inseln) übernommen.

Der kommiss. Bezirksamtsmann und Bezirksrichter Karlowa ist mit Heimatsurlaub aus Neuguinea eingetroffen.